

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 81 (2023)
Heft: 4

Rubrik: Themen aus den Sektionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Grosshagel zerstörte die Meteor-Videostation in Locarno

Der Sommer ist Ende August vorübergehend mit starken Unwettern aus weiten Teilen Europas vertrieben worden. Besonders heftig traf es das Tessin. Ein Grosshagel-Ereignis zerstörte unter anderem die Meteorüberwachungskamera der Sternwarte Specola Solare Ticinese in Locarno.

Beitrag: Thomas Baer

Stefano Sposetti, Betreiber der Überwachungskameras der Station Locarno (LOC), ist wahrlich zu bedauern. Das heftige Hagelereignis vom Freitag, 25. August 2023 mit Korngrößen von teilweise 4 bis 5 cm hat die freistehende Kameraförmlich zertrümmert. Sposetti schrieb: «Die Video-LOG-Station und die Infraschall-LOC-Struktur existieren nicht mehr. Der heftige Hagelsturm von gestern Abend liess den Instrumenten keine Chance. Die sechs Videokameras samt ihren Objekten werden nun geprüft; doch die Zukunft der Videostation LOC steht in den Sternen.»

Jonas Schenker, Koordinator der SAG-Fachgruppen, zeigte sich ob den Bildern erschüttert und bedauert den grossen Schaden zutiefst. Er munterte Sposetti in einem Schreiben auf, sich nicht entmutigen zu lassen, denn Locarno ist und war ein wichtiger und verlässlicher Standort des Swiss Meteor Network. Sicher wird es Wege geben, die Station wieder funktionstauglich herzurichten.

Auf dem ORION-Portal haben wir aufgerufen, die Tessiner-Station mit einem finanziellen Beitrag zu unterstützen. Wer sich beim

Wiederaufbau der Station Locarno (LOC) mit einem finanziellen Zustupf beteiligen möchte, nimmt am besten direkt mit [Sposetti stefano.sposetti@sag-sas.ch](mailto:sposetti@sag-sas.ch) Kontakt auf. Auch die Meteorstation von Jochen Richert in Boscha (BOS) wurde während eines Sommergewitters ebenfalls arg in Mitleidenschaft gezogen.

INFRASCHALL-STATION WIRD NICHT MEHR IN BETRIEB GEHEN

Nach dem ersten Schock fragte ORION bei Sposetti nach, wie es nun weitergehe. Er schreibt: *«Im Moment ist es so: Ich habe den Schaden der Versicherung angemeldet. Sie hat aber noch nicht geantwortet (Stand 22. September 2023). In Gebiet Locarno hat es tausende von Fälle gehabt und die Versicherungen sind überfordert.»*

Geplant sei, so Sposetti weiter, die Video Beobachtungsstation wieder in Betrieb zu setzen; wenn alles gut läuft vielleicht in einigen Monaten. Die Infraschall-Station wird allerdings nicht mehr installiert. Dies hat einen Grund: *«Ich habe diese 2019 mehr verschuldet aufgestellt (ich betreibe eine solche*

Station bei mir zuhause). In diesen Jahren habe ich allerdings festgestellt, dass die Lage auf dem Dach der Specola Solare nicht ideal war. Der Sensor ist auch nicht präziser als derjenige zuhause.» <

ASTRONOMIE
EINFACH ERKLÄRT!

Was ist eine Infraschall-Kamera?

Wie der Name verrät, empfängt eine solche Kamera akustische Signale. Im ersten Augenblick mag man etwas stutzig werden, beobachten wir doch in der Astronomie das Licht von Objekten. Infraschall-Kameras zeichnen in der Tat «Geräusche» auf, Schallwellen, die etwa Meteore beim Eintritt in die Erdatmosphäre erzeugen. Solche Aufzeichnungen sind wetterunabhängig, denn Schallwellen breiten sich auch bei komplett bewölktem Himmel aus. Solche Kameras sind neben den Allsky-Kameras, die im Sichtbaren aufzeichnen, eine wertvolle Ergänzung in der Meteorbeobachtung.



Wenig Aufwand für ein stimmungsvolles Mondfoto

Am 29. September 2023 ging der Vollmond gegen 20:05 Uhr MESZ über dem Ort Teulada, Spanien, auf. *Patricio Calderari* gelang diese fantastische Aufnahme, wie er schreibt mit einer «einfachen Fotokamera und normalem Zoom.» Es braucht nicht immer ein Teleskop, um solche Stimmungsbilder zu bekommen. Hier die Aufnahmedaten: Nikon D850, 0.4 s – Blende 16 – ASA 500, Nikkor-Zoom 200 - 500 mm + Konverter 1.4 x, eingestellt auf 500 mm = 700 mm.



Abbildung 1: Farblich ist diese Aufnahme ein Kunstwerk. Man spürt fröhmlich die mediterrane Wärme.

Bild: Patricio Calderari



Abbildung 1: Ein trauriger Anblick! Die Videokameras der automatischen Meteorüberwachungsstation LOC hielt dem heftigen Hagelereignis am Abend des 25. August 2023 nicht stand. Sicher wird man eine Lösung finden, die für das Swiss Meteor Network wichtige Station wieder instand zu stellen.

Bilder: Stefano Sposetti